Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

SV Wittendorf: Erste drei Punkte sind sicher

Von Volker Haag, 24.08.2020

Zumindest vom Ergebnis her darf der Saisonauftakt der Landesliga-Kicker des SV Wittendorf als gelungen bezeichnet werden. Dank einer Leistungssteigerung im letzten Drittel des Spiels, zwang die Mannschaft von der langen Furche den FC Rottenburg noch in die Knie.

Nach diesem Ergebnis sah es jedoch lange Zeit nicht aus. Zur Pause führten die Gäste aus Rottenburg nicht einmal unverdient dank des Treffers von Mathias Hägele mit 1:0. Hägele wurde in der besagten Szene nach Ballverlust der Wittendorfer nicht angegriffen und sein platzierter Flachschuss konnte Wittendorfs Keeper Lucas Finkbeiner nicht parieren.

Davor sahen die Zuschauer eine Wittendorfer Mannschaft, die sich immer wieder in Zweikämpfe der robusten und zweikampfstarken Rottenburger aufrieb. Die beiden Wittendorfer Angreifer Christian Braun und Henry Seeger waren in der ersten Spielhälfte komplett abgemeldet. Patrick Möhrle spielte hinter den Spitzen und kam auch erst im zweiten Spielabschnitt zu besseren Aktionen. Die hohen Zuspiele ins Rottenburger Zentrum waren leichte Beute der beiden Gästeinnenverteidiger Rene Hirschka und Bernd Kopp, die fast jedes Kopfballduell für sich entscheiden konnten.

Bis auf einen gut getretenen Freistoß von Patrick Möhrle, den ein Rottenburger Spieler noch gefährlich abfälschte und eine gute Aktion von Sandro Mihic, die die Gäste mit Mühe schadlos überstanden, war für die Gastgeber nach vorne kein Durchkommen, da sie im Spielaufbau zu fehlerhaft agierten.

Rottenburg konzentrierte sich in erster Linie darauf, das Spiel der Wittendorfer zu zerstören und kam nur vereinzelt gefährlich vor das Wittendorfer Gehäuse. Mathias Hägele scheiterte in der 32. Spielminute am aufmerksamen Heimkeeper Lukas Finkbeiner. Kurz vor der Halbzeit entwischte Hägele und sein Torabschluss landete via Innenpfosten im Tor. Eine bitte Pille für die Gastgeber noch vor der Halbzeit. Erst mit den drei Einwechslungen – Tobias Armbruster, Dominik Müller und Radion Eckert für Sandro Mihic, Dennis Tinnefeld und Kai Totzl – änderte sich die Dramaturgie. Nach knapp einer Stunde setzte Tobias Armbruster seinen Mannschaftskameraden Henry Seeger, dem im ersten Spielabschnitt wenig gelang, herrlich in Szene und Seeger zog unwiderstehlich davon und vollstreckte zum umjubelten Ausgleichstreffer.

Die Wittendorfer waren von nun an besser im Spiel und vor allem Seeger riss Löcher in die zuvor noch so sattelfeste Rottenburger Hintermannschaft. Nach maßgerechter Flanke von Patrick Möhrle landete der Kopfball von Wittendorfs Mittelstürmer Christian Braun am Lattenkreuz. Im Anschluss sahen die Zuschauer wohl eine der Schlüsselszenen des Spiels. Den Torschuss von Dominik Müller

bekam der Rottenburger Marius Schmiedel an den Oberarm und der junge Schiedsrichter Daniel Dosch zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt zum Entsetzen der Gäste. Diese protestierten heftig, aber es nützte nichts. Christian Braun verwandelte den fälligen Strafstoß völlig humorlos zur erstmaligen Führung der Gastgeber, die in der 83. Spielminute die endgültige Entscheidung herbeiführen sollten. Nach einem weiteren Sololauf von Seeger bediente er Tobias Armbruster und der schob zum Endstand von 3:1 ein. Bereits in der Nachspielzeit bot sich den Wittendorfern sogar noch die Chance das Ergebnis weiter auszubauen. Der Fulminante Fernschuss von Tim Jung streifte das Gebälk des Rottenburger Gehäuses. Die ersten drei Landesliga-Punkte waren somit unter Dach und Fach.

SV Wittendorf: Lucas Finkbeiner, Cedric Wälde, Simon Spissinger, Christian Braun, Robert Ruoff (81. Robin Schillinger), Sandro Mihic (54. Tobias Armbruster), Henry Seeger, Tim Jung, Dennis Tinnefeld (54. Dominik Müller), Kai Totzl (54. Radion Eckert), Patrick Möhrle

FC Rottenburg: Tobias Wagner, Tobias Wiedmaier, Bernd Kopp, René Hirschka, Loris Zettel (68. Marius Schmiedel), Jan Baur, Mathias Hägele, Tom Vetter (58. Manuel Weber), Leon Oeschger (87. Moritz Koch), Daniel Wiedmaier (65. Bastian Narr), Michael Merk

Tore: 0:1 Mathias Hägele (44.), 1:1 Henry Seeger (61.), 2:1 Christian Braun (85. Handelfmeter), 3:1 Tobias Armbruster (86.)

Schiedsrichter: Daniel Dosch (Tuttlingen)

Zuschauer: 250